

REGIONALER PRESSESERVICE

DATUM
28/10/2024

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

SuedLink: Tiefbau-Arbeiten in Südniedersachsen vergeben

- / Tiefbauleistung für SuedLink-Baulose in Niedersachsen an Köster und STRABAG vergeben
- / Vorgezogene Baumaßnahmen für aufwändige geschlossene Querungen starten noch in diesem Jahr
- / TransnetBW schafft alle Voraussetzungen für den Bau von SuedLink ab Frühjahr 2025

Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat die Tiefbauleistungen für die südniedersächsischen Baulose des Energiewende-Großprojekts SuedLink nach einer europaweiten Ausschreibung an die von den Bauunternehmen Köster und STRABAG gebildete ARGE SuedLink Südniedersachsen vergeben.

Das erste Baulos erstreckt sich über knapp 55 Kilometer von Elze bis Einbeck-Strodthagen. Das zweite Baulos führt auf einer Länge von knapp 46 Kilometern durch die Landkreise Northeim und Göttingen bis zur Landesgrenze nach Hessen bei Neu-Eichenberg. Das Vergabevolumen für alle Arbeiten liegt bei mehreren hundert Millionen Euro.

„Wir freuen uns zwei so erfahrene Partner an Bord zu haben und mit ihnen gemeinsam den Bau des SuedLink hier in Niedersachsen zu realisieren“, so Alexander Böttger, verantwortlicher Bauoberleiter für die SuedLink-Baulose in Südniedersachsen. „Wir befinden uns auf der Zielgerade zum Baustart im Frühjahr 2025“, so Böttger weiter.

Die Tiefbaumaßnahmen werden in den kommenden Monaten in der Regel nacheinander, teilweise aber auch parallel erfolgen. Dabei werden zunächst Leerrohre in offene Kabelgräben gelegt, die danach wieder verfüllt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die 525-Kilovolt-Erdkabel in die Leerrohre eingezogen. Dort, wo SuedLink Hindernisse wie Straßen und Gewässer kreuzt, kommen geschlossene Bauweisen zum Einsatz. Da diese Bauweisen aufwändig sind, hat TransnetBW bei der Bundesnetzagentur hierzu erste vorgezogene Baumaßnahmen beantragt, mit denen Anfang November bei Salzderhelden begonnen wird.

Die Planfeststellungsbeschlüsse und die damit verbundene Möglichkeit, Arbeiten im gesamten Abschnitt durchzuführen, erwartet TransnetBW für den Bereich des zweiten Bauloses im Frühjahr 2025, für den Bereich des ersten Bauloses im Herbst 2025.

Über SuedLink

SuedLink ist eines der größten Infrastrukturvorhaben der Energiewende. Die Gleichstrom-Erdkabelverbindung wird ab Ende 2028 die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Die 700 Kilometer lange Verbindung wird von den beiden Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und TenneT realisiert. TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig, TransnetBW verantwortet den südlichen Trassenabschnitt und den Konverter in Baden-Württemberg.

Weiterführende Informationen über SuedLink finden Sie unter <https://suedlink.com>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Maren Seiffert, Bürgerreferentin Niedersachsen

Mobil: 0175 / 8013503

m.seiffert@transnetbw.de



TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instand halten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.